



UsW
Unabhängige soziale
Wählergruppe e.V.

Stadtratsfraktion

Manfred Marstaller

Stellungnahme der UsW-Fraktion zur Haushaltsverabschiedung am 17.03.2015

- es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Stadtverwaltung,
verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr verehrter Vertreter der Kitzinger Presse.

Die finanzielle Grundlage der weiteren Entwicklung von Kitzingen für das aktuelle Jahr 2015 sowie für die folgenden Jahre wird mit dem Haushalt festgestellt. Nach den holprigen Haushaltsberatungen im vergangenen Jahr ist es durch den Wechsel in der Kämmerei in diesem Jahr gelungen den Haushalt zeitgerecht zur Verabschiedung fertig zu stellen. Die vorzügliche und ordentliche Vorbereitung des Haushalts hat dazu geführt, dass wir an nur zwei Tagen den Haushalt 2015 abschließend beraten konnten. Hierfür an sie Frau Erdel an dieser Stelle unser besondere Dank.

Der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt umfasst weit über 3000 Haushaltsstellen. Wir diskutierten Gott sei Dank in diesem Jahr über weniger Anträge zum Haushalt als im Vorjahr. Wie in den Vorjahren wird der von der Finanzabteilung aufgestellte Entwurf des Haushaltes für das Jahr 2015 die

Auflagen zur Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfüllen.

Der Verwaltung ist es für 2015 gelungen einen soliden Haushalt aufzustellen. Die Steuersätze für Gewerbe- und Grundsteuer bleiben weiterhin stabil. Der erneute Anstieg des Einkommensteueranteils der Stadt Kitzingen ist der guten Konjunktur und der positiven Entwicklung der Kitzinger Unternehmen geschuldet. Ein rundum erfreuliches Ergebnis für die gewerbliche Wirtschaft in Kitzingen.

Der Schuldenstand der Stadt Kitzingen wurde im vergangenen Jahr geringfügig zurückgefahren. Eine Bilanz, wie wir meinen, die sich durchaus sehen lassen kann.

Das der Finanzplanung zugrunde liegende Investitionsprogramm für die kommenden Jahre von jeweils mehr als 13 Mio. € ist durchaus ambitioniert. Die anstehenden Großprojekte sind sicher nicht einfach umsetzbar. Es sollte jedoch unserer gemeinsames Ziel sein, diese Projekte baldmöglichst zu verwirklichen.

Die UsW-Fraktion hat bei Verabschiedung der Haushalte 2013 und 2014 bereits darauf hingewiesen, dass wiederholt neue und hohe Haushaltsreste in den Haushalt eingestellt wurden. Es sollte endlich ein besonderes Augenmerk auf diese Position gelegt werden, damit diese Reste durch entsprechende Haushaltsführung und Mittelanforderung im investiven Bereich reduziert bzw. kassenwirksam verausgabt werden.

Der Oberbürgermeister hat in seiner Haushaltsrede 2014 auf besondere Investitionen im Haushalt 2014 wie z. B.

das Stadtteilzentrum in der Siedlung,
die Schulerweiterung mit Mensa und Hort in der Siedlung,
das Bahnhofsumfeld mit zentralen Omnibusparkplatz und
einen Park & Ride-Parkplatz sowie

das Feuerwehrhaus im Ortsteil Hoheim

hingewiesen. Die Umsetzung bzw. der Abschluss dieser Projekte erfolgen leider erst in diesem Jahr, teilweise erst 2016.

Ein besonderes Anliegen unserer Fraktion war es im vergangenen Jahr die baldige Verwirklichung des Baues einer Zweifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung auf dem Deuster-Areal. Bedauerlicherweise gehen nicht alle Wünsche in Erfüllung. Vor ca. zwei Jahren hat sich eine deutliche Mehrheit im Stadtrat für dieses Projekt entschieden. Es sollten lediglich belastbare Kosten u.a. über eine Machbarkeitsstudie ermittelt werden. Leider wurde dieses Jahr der damalige Beschluss gekippt und es erfolgt nunmehr eine Realisierung einer Zweifachsporthalle am alten Standort ohne Mehrzwecknutzung. Die nach unserer Ansicht einmalige Chance eine Sporthalle mit Mehrfachnutzung für Veranstaltung wurde wieder einmal nicht umgesetzt.

Wichtige Entscheidungen stehen in Kürze an. So haben wir übermorgen über die verkehrliche Erschließung von ConneKT sowie dem Bebauungsplan „Nr. 106 conneKT Technologiepark Kitzingen“ einschließlich städtebaulicher Vertrag mit dem Investor von conneKT zu entscheiden. Insbesondere der Vertrag mit dem Investor war außerordentlich arbeitsintensiv für die Verwaltung. Die unzähligen Besprechungen und Änderungen des Vertragsentwurfes finden hoffentlich am kommenden Donnerstag ihren Abschluss. Dies insgesamt ist wichtig, damit die Firma Schäffler mit der Verwirklichung ihres Logistikzentrums in Kitzingen beginnen kann.

Marshall Heights hat nach dem durch die „Bima“ durchgeführten Bieterverfahren einen neuen Eigentümer. Diese letzte Konversionsfläche sollte gemeinsam mit dem neuen Investor entwickelt werden. Hierzu ist es erforderlich die „alten“ Beschlüsse und die Rechtsauffassung zum Bestandsschutz zu überdenken. Ziel muss sein, diesen „neuen Stadtteil“ einer verträglichen Lösung zuzuführen.

Die UsW-Fraktion stimmt der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015, dem Investitionsprogramm und der Finanzplanung 2014 – 2018 sowie dem Sonderhaushaltsplan der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe so wie von der Verwaltung im Beschlussentwurf vorgeschlagen zu.

Ich bitte auch Sie, werte Kolleginnen und Kollegen, dem Haushalt 2015 ebenfalls zuzustimmen.

Die UsW dankt allen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kitzingen, die sich für unsere Stadt eingesetzt haben und künftig einsetzen werden,

Danke auch an alle Betriebe unserer Stadt, mit dem Wunsch auf wirtschaftlichen Erfolg, da sie unseren Haushalt maßgeblich mit gestalten und beeinflussen.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen in den vielfältigen Bereichen. Durch ihr Engagement und Handeln bringen sie einen unverzichtbaren Einsatz für unsere Stadt und ihre Bürger. Dieser Einsatz wäre durch die öffentliche Hand nicht auszugleichen. Ich bitte sie auch in Zukunft ihre Tatkraft für unsere Stadt mit einzubringen.

Danke natürlich auch an sie, Herr Oberbürgermeister, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und deren Betriebe. Ein besonderes Dankeschön an die Kämmerei mit Frau Erdel und ihrem Team. Ich wünsche ihnen für die kommenden Aufgaben eine glückliche Hand.

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Kitzingen, 17.03.2015

M. Marstaller
Fraktionsvorsitzender